



piratenpartei
partipirate
partitopirata
parti da pirats

2014-02-28 / Simon Rupf

Bericht der Geschäftsleitung der Piratenpartei Schweiz 2013

Die Geschäftsleitung der Piratenpartei war im Jahr 2013 vor viele Herausforderungen gestellt: starke Fluktuationen und das Abschmelzen von 5 auf 2 Mitglieder haben die Service-Qualität leider gesenkt.

Die Rechnungen beispielsweise gingen so erst Mitte Januar 2014 an unsere Mitglieder, was uns aufrichtig leid tut.

Zu den Problemen des Personalmangels kam leider ein hartes Spiel dreier Präsidiumsmitglieder dazu, die das Vertrauen der Geschäftsleitung untergraben haben in diese: in geheimer Absprache wurden Kompetenzen der Geschäftsleitung an sich gerissen. Statt eines offenen proaktiven Kommunikationsverhalten wurde auf Geheimgesprächen umgestellt.

Das Resultat war eine harte Konfrontation innerhalb des Vorstandes, Präsidium gegen Geschäftsleitung.

März

Anfang April 2013 ist die Geschäftsleitung (GL) mit Andreas Eigenmann (Geschäftsleitung), Mario Graf (Aktuar), Moira Brülisauer (Registrierer), Lukas Zurschmiede (Schatzmeister) und Simon Rupf (Koordinator) ins Vereinsjahr 2013 gestartet. Bereits Anfang März wird mit der Planung des Sommerkongresses begonnen.

Moira Brülisauer, welche frisch als Registrierer gewählt worden war, hat sich für ein neues Zugangskonzept für die Mitgliederdatenbank eingesetzt. Stefan Thöni erarbeitet darauf einen neuen Zugang, welcher über einfacher zu installierende Client-SSL-Browser-Zertifikate abgesichert ist.

Simon Rupf beginnt damit den Status Quo der verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) abzuklären. Viele ehemals aktive AGs sind Mitgliederlos oder nur noch pro Forma besetzt. Andere AGs sind nie richtig zum Laufen gekommen. Nach einigen harten Diskussionen zieht die GL die Konsequenzen: AGs welche nicht mehr aktiv sind sollen eingestellt werden, die noch aktiven gefördert, solche welche noch Potential haben will man versuchen mit neuen Mitgliedern zu beleben. Auch wird an den Vorstand beantragt die AGs je nach Zweck direkt dem Präsidium oder der GL zu unterstellen.

Für viel Gesprächsstoff sorgt auch die Pflicht der GL, per 1. April ehemalige Mitglieder die mehr als zwei Jahre Ihren Mitgliederbeitrag nicht bezahlt haben aus der Mitgliederdatenbank zu entfernen. Dies ist eine der Regelungen, welche sich aus der im Vorjahr im Herbst verabschiedeten Finanzordnung ergibt. Obwohl es viel heftige Kritik dafür gibt, weil dadurch den Sektionen potentielle Beitragszahler verloren gehen und diese Personen dann auch nicht mehr über die Newsletter informiert werden können, müssen wir dem Datenschutz-Gedanken Folge leisten und auch in unserer eigenen Mitgliederdatenbank Datensparsamkeit üben.

Ebenfalls im März gibt es erste Diskussionen um den Forenbenutzer "Kormoran". Dieser greift einige Vorstandsmitglieder und Moderatoren so heftig an, dass seine permanente Sperrung zum ersten Mal erwogen wird. Aufgrund des Wissens des Nutzers wird rasch die Vermutung gemacht, dass es sich um ein Mitglied oder ehemaliges Mitglied handelt. Der Forenbenutzer reicht auch Beschwerde bei der GL über die Moderation seiner Beiträge und seiner temporären Sperre ein.

Mitte März wird eine neue AG, die AG ORM (Organization Relationship Management) gegründet. Sie untersteht dem Präsidium und Pascal Gloor leitet sie. Sie dient dazu, die PPS bei nichtparteilichen Organisationen in denen diese Mitglied ist zu vertreten und ein allfälliges Stimmrecht für die PPS wahrzunehmen.

Es wird auch begonnen darüber zu diskutieren für die Webseite von Drupal auf Wordpress zu wechseln. Aufgrund einer Anfrage der Postfinance, wo die PPS Ihr Konto hat, wird festgestellt, dass sich keine Personen mit US-amerikanischem Hintergrund im Vorstand befinden.

Moira Brülisauer setzt sich sehr für eine komplette Überarbeitung des Geschäftsreglements des Vorstands ein und kann schliesslich fast alle Vorstände überzeugen, dieses auch einzuführen.

An einer relativ hitzigen Vorstandssitzung mitte März wird ein Konflikt zwischen den Sektionen Fribourg und Genève behandelt. Die Freiburger distanzieren sich von den Genfern aufgrund enormer Differenzen beim Thema Prostitution. Einem der Mitglieder des Genfer Vorstandes wird vorgeworfen mit der Förderung von Prostitution Geld zu verdienen. Dieser stellt klar, dass seine Frau Besitzerin eines Nachtclubs ist und er nicht in Ihr Geschäft involviert sei. Schliesslich einigen sich die beiden Sektionen auf eine Mediation.

Es werden auch erste Pläne für einen Mitgliederausweis besprochen. Einige Mitglieder der GL sind aus Datenschutzgründen skeptisch und man einigt sich darauf, dass Chip (z.B. für ein PiVote-Zertifikat) und Foto optional wären.

Gegen Ende März werden die Pläne für eine Restrukturierung der AG ROA zurückgestellt, da diese in kurzer Zeit alle Mitglieder verloren hat. Fortan muss die GL viele Ihrer Aufgaben übernehmen. Reformiert wird hingegen die AG Mod. Es wird mit der Planung einer Mailingliste für Nichtmitglieder begonnen. Diese soll auch einen Teil der Kritik an der Löschung der Nichtmitglieder auffangen. Dadurch soll man diese Personen weiter kontaktieren können, Sie können sich aber ohne Umstände jederzeit selber aus der Liste austragen. Es gibt zudem mehrere Beschwerden über Probleme mit der aktuellen PiVote-Version. Die betroffenen Mitglieder hätten gerne an Abstimmungen teilgenommen und sehen sich durch den Fehler in Ihrem Stimmrecht beschränkt. Zudem werden die flüssigen Mittel knapp. Die GL beschliesst gewisse Budgetposten zurückzustellen, bis mehr Mitglieder Ihre Mitgliederbeiträge bezahlt haben.

Kurz vor Monatsende kommt es zu einer Unregelmässigkeit in den CRLs (Certificate Revocation Lists) von PiVote. Die dadurch betroffenen Personen konnten am letzten Tag der laufenden Abstimmung nicht abstimmen. Die Software wird angepasst um ein solches Problem in Zukunft auszuschliessen und es wird angeboten die Abstimmung zu wiederholen, sollte sich eine der betroffenen Personen melden.

In geheimer Beratung wird ein peinliches Missgeschick besprochen: Ein frisch gewählter Sektionsvorstand hatte noch nicht bezahlt. Die Zahlung für letztes Jahr konnte nachvollzogen werden. Aufgrund einer zweitweiligen Abwesenheit des Schatzmeisters hatte die Person an der vergangenen Versammlung Stimmunterlagen ohne Akkreditierung erhalten. Technisch gesehen wäre die Wahl dieser Person ungültig. Es gibt auch noch die Diskrepanz zwischen Rechnungsjahr und Vereinsjahr. Nach Vereinsjahr gerechnet hätte die Person noch bis am 31. März Zeit die Rechnung zu bezahlen. Die Person wird informiert und um eine Zahlung bis am 15. April gebeten.

April

Im April werden noch weitere Fälle von nichtzahlenden Sektionsvorständen entdeckt, die Betroffenen werden informiert und es bezahlen schliesslich alle. Ansonsten wird weiter an den verschiedenen Projekten zu den Finanzen, AG-Reformationen oder Mitgliederausweisen gearbeitet und die Sektionsstatuten werden geprüft. Es sind fast keine Anpassungen nötig.

Der Vorstand der Sektion Neuchâtel reagiert nicht mehr. Nach einigen Abklärungen stellt die GL fest, dass sämtliche Vorstände demissioniert sind. Schliesslich organisiert der vormalige Präsident der Sektion eine Versammlung.

Es wird ein Plan gefasst die AG ROA neu zu gründen. Die AG TNT wird mangels Mitglieder aufgelöst. Die AG PPP wird mit geändertem Pflichtenheft unter Leitung von Guillaume Sauli neu gestartet. Es werden Änderungen an verschiedenen anderen AG Pflichtenheften geplant.

Es gibt erneut viele Diskussionen über die Löschung von ausgetretenen Mitgliedern (sowohl bei freiwilligem Austritt wie auch bei Nichtbezahlen). Schliesslich kommt man zum Kompromiss, dass nur Nickname, Passwort-Hash und eine E-Mail-Adresse behalten wird, damit noch eine Forennutzung möglich ist und alles andere gelöscht wird. Auf expliziten Wunsch werden natürlich auch diese Konten-Daten gelöscht.

Einige Sektionen werden an nötige Statutenänderungen und an deren Veröffentlichung erinnert. Erneut gibt es Vorwürfe von Forennutzer "Kormoran" gegenüber der Moderation. Es wird dabei versucht die Moderatoren gegeneinander auszuspielen.

Ebenfalls im April wird damit begonnen die Versammlungen des Jahres 2014 zu planen.

Es gibt zahlreiche Beschwerden über einen Mumble-Benutzer welcher die Diskussionen stört und Personen als Nazis beschimpft und mit Hitler vergleicht. Da die Person sich extrem Moderationsresistent zeigt und sich auch immer wieder mit neuen IPs und Benutzernamen dieser entzieht, beginnt die GL mit Abklärungen dazu, ob man notfalls einen Strafantrag stellen müsste um das Hausrecht durchzusetzen. Rasch wird klar, dass die Person aus Deutschland kommt und Deutsche Piraten können uns von ähnlichen

Vorfällen auf Ihrer Infrastruktur berichten.

In Drupal lassen sich die Protokolle nicht mehr sortieren. Daher wird beschlossen diese künftig nur noch im Projects zu veröffentlichen.

Da Simon Rupf nach 9 Jahren seine Firma relativ kurzfristig verlässt und der neue Job mit eineinhalbstündiger Pendelzeit sein Zeitbudget strapaziert, reduziert er seinen Einsatz in der GL.

An einer Vorstandssitzung wird mit Cédric Jeanneret ein neuer SPO ernannt und die verschiedenen angepassten AG Pflichtenhefte verabschiedet. Damit sind diese nun jeweils direkt dem Präsidium oder der GL unterstellt. Mario Graf kündigt an, die GL zu verlassen. Ein neuer Aktuar wird gesucht. Da die AG TNT aufgelöst wurde, soll die Flaschenpost neu vom Präsidium koordiniert und weiterhin von der GL versendet werden. Die Finanz-PV im Herbst in Genf wird geplant.

An der nächsten GL-Sitzung werden die Zugriffsrechte überprüft und dem SPO die nötigen Zugriffsrechte eingeräumt. Die AG ROA wird mit neuer Struktur neu gegründet. Das neue GUI der Mitgliederdatenbank ist fertig und kann im Mai den Betrieb aufnehmen. Stefan Eigenmann sucht einen Mediator für die Sektionen Genf und Neuchâtel.

Es findet ein von Simon Rupf organisiertes Vorstandstreffen in Olten statt. Es fand guten Anklang und soll bald wiederholt werden.

Mai

Der Mai beginnt mit verschiedenen Abwesenheiten in der GL aufgrund der Feiertage. Mitte Mai findet ein Roadtrip des Präsidenten und dem Leiter der AG PPP in die Ostschweiz statt. Marc Schäfer übernimmt die Mediation zwischen den beiden Westschweizer Sektionen. Es werden letzte Vorbereitungen für den Sommerkongress getroffen. Tina Otten von der Deutschen Schwesterpartei wird von der GL zur Versammlungsleiterin gewählt. Das AG ROA Team für die Registrar-Unterstützung wird von der GL gewählt. Der Raum in Winterthur wird von mehreren GL-Mitgliedern besichtigt. Das Frankfurter Kollegium wird an die PV eingeladen.

Später fällt Tina Otten leider aus und Marco Geupert wird als Ersatzleiter für die PV gewählt. Es kommt zu einem DNS-Problem der Piratenpartei-Infrastruktur, welcher besonders den Mail-Verkehr stark in Mitleidenschaft zieht. Es gibt eine Diskussion in der GL darüber ob der Versand eines Entschuldigungsmails dafür durch das Präsidium ohne Absprache mit der GL in Ordnung war. Zudem versendet die Antragskommission ebenfalls ein Mail an Alle, womit in einer Woche bereits das dritte Mail an unsere Mitglieder versendet wurde. Die GL sieht sich deswegen mit verschiedenen Beschwerden über "Spamming" konfrontiert. Man bedankt sich bei beiden Gremien für die Unterstützung und bittet sie, sich künftig beim Aktuar zu melden, damit dieser den Versand zusammenfassen kann.

Es gibt in der GL Diskussionen darüber, ob der SPO selbst Rechte auf der PPS-Infrastruktur benötigt um die Rechte prüfen zu können oder ob es ausreichend ist, wenn er über die aktuell verteilten Rechte zeitnah Auskunft erhält um deren allfällige Anpassung anordnen zu können. Die GL ist sich einig, dass der SPO selbst ein aktives Mitglied der AG DI sein sollte, wodurch er diese Rechte auch direkt selbst anwenden könnte.

An einer Vorstandssitzung Ende Mai hat sich die Frage um die Rechte des SPOs zu einem Konflikt ausgeweitet. Der SPO fordert Zugriffsrechte auf die Infrastruktur um sein Amt wahrnehmen zu können. Die AG DI stellt sich auf den Standpunkt, dass der SPO nicht zu den Sitzungen erschienen sei und man ihn daher nicht als Mitglied mit Zugriffsrechten aufgenommen hat. Mitgliedern der GL (Simon Rupf & Lukas Zurschmiede) wird vorgeworfen, durch ihre Mitgliedschaft in der AG DI in einem Interessenkonflikt zu stehen. Das Präsidium möchte den SPO als Instrument der Gewaltentrennung zwischen GL und Präsidium nutzen. Die AG DI ist der GL unterstellt und das Präsidium wird durch den SPO über die AG DI informiert. Es werden auf beiden Seiten Vorwürfe zum Umgang miteinander laut. Mitglieder der AG DI empfinden den ganzen Vorgang als unnötige Einmischung in Ihre Arbeit und Blockierung Ihrer begrenzten Ressourcen. Die AG DI stellt sich auf den Standpunkt, dass sie sich den Anweisungen des SPOs nicht verweigert habe, sondern diese einfach nicht mit oberster Priorität behandelt hat, da andere Probleme dringender waren. Am Ende wird entschieden, dass der SPO aus der AG DI entfernt wird und direkt dem Vorstand untersteht.

Für weitere Diskussion sorgt ein Mail der AG DI an den Vorstand, welches einige Vorstände als Drohung und Ultimatum auffassen. Die Mitglieder der AG DI sind der Meinung, dass die Formulierung als Angebot zu verstehen sei. Oliver Schad, der derzeitige Leiter der AG DI wird von Pascal Gloor aufgefordert, sich doch an der PV zur Wahl für den Vorstand zu stellen und so Einfluss auf die Entscheidungen des Vorstands zu

nehmen. Man entschuldigt sich beiderseits für die Missverständnisse. Die AG DI war durch die E-Mail-Probleme stark unter Druck und hatte in diesem Moment die Anfrage des SPOs zurückgestellt.

Die AG PR beschwert sich über die Vorgehensweise des Präsidiums beim Veröffentlichenden von Medien-Communiqués. Der vereinbarte Prozess wurde nicht eingehalten. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, künftig auf den Prozess zu verzichten. Auch hier möchte man künftig mehr Respekt voreinander zeigen.

Verschiedene GL-Mitglieder melden Ihre Sommerferien an und das AG DI Pflichtenheft wird wie an der Vorstandssitzung diskutiert überarbeitet. Weitere Zertifizierungsberechtigte werden gewählt. Die Post stellt teilweise Pakete und Briefe an die Piratenpartei Schweiz der Piratenpartei Thurgau zu. Der Schatzmeister ist überlastet aufgrund von Änderungen an der Finanzordnung, welche Anpassungen an seiner Software nötig machen. Andreas Eigenmann kündigt Feedbackgespräche mit allen GL-Mitgliedern an.

Juni

Neben der PV selbst ist es ein recht ruhiger Monat. Es gibt einige Rochaden in der FinAG und ein neues Mitglied in der AG ROA.

Es gibt Diskussionen über die Zukunft von PiVote. Es wird an einer neuen Version gearbeitet und auch das Testing soll verbessert werden.

Es werden die PV-Termine für die ordentliche Versammlung 2014 und den Sommerkongress beschlossen und die Orte ausgewählt.

Die endgültigen Vorschläge für den Mitgliederausweis werden von Moira Brülisauer vorgestellt. Es wird beschlossen auf einen Chip zu verzichten und ein Design wird aus den Vorschlägen ausgewählt.

Juli

Die Sektion Fribourg vermutet einen Fehler bei den Auszahlungen der Mitgliederbeiträge für 2011 und fordert die GL auf diese raschmöglichst aufzuklären. Die FinAG und die GL stimmen darin überein, dass ein Fehlbetrag korrigiert werden muss, bitten die Sektion aber, bis zum 28. September abzuwarten, da der Schatzmeister bis zur Finanz-PV viel Vorbereitungsarbeit hat. Ein Allfälliger Differenzbetrag wird auch in das Budget aufgenommen werden. Der GPK wird mitgeteilt, dass die GL eine allfällige Differenz bis zum 31. Dezember begleicht.

Moira Brülisauer unterläuft ein Fehler bei der Verwaltung von PiVote und Sie stellt dabei versehentlich ein zweites gültiges Zertifikat für sich aus. Sie bemerkt den Fehler am nächsten Tag und meldet diesen unverzüglich der GPK und dem Vorstand. Es wird von Mitgliedern ein Amtsenthebungsverfahren gegen Sie eingeleitet. Die GL stellt sich hinter Moira Brülisauer und möchte an der PV eine Bestätigungswahl dazu durchführen.

Erneut werden von der AG Mod Probleme mit dem Forenbenutzer "Kormoran" gemeldet. Leider ist der Leiter gerade in Urlaub und ein zweites Mitglied der Moderation ist im Ausstand, weil sich der Forenbenutzer über jenen Moderator beschwert hatte. Es bleibt somit noch ein Moderator, welche alleine Entscheiden müsste. Da sich der Forenbenutzer anscheinend gut in der Organisation der Piraten auskennt, spielt er die verschiedenen Personen und Gremien gegeneinander aus, so dass eine Entscheidung faktisch blockiert wird. Es wenden sich daher Mitglieder mit Beschwerden über den Benutzer direkt an die GL. Die GL spricht eine Verwarnung aus.

Ein Mitglied sorgt für Diskussionen in der GL durch Austritt, Rückforderung des Mitgliederbeitrags und erneutem Eintritt.

Moira Brülisauer tritt für die GL überraschend zurück. Florian Mauchle von der AG ROA pflegt die PiVote-Registration weiter, die GL beschliesst Moira das Mandat für die Mitgliederverwaltung zu geben. Ein Antrag des Präsidiums an einer Vorstandssitzung mit einer Rücktrittsforderung an Moira wird dadurch obsolet.

An derselben Vorstandssitzung wird die Entwicklung von PiVote 2.0 diskutiert. Es wird kritisiert, dass die Entwicklung in Javascript erfolgen soll. Es wird befürchtet, dass diese bei der Übertragung vom Webserver manipuliert werden. Das zuständige Team schlägt als Alternative ein Browserplugin vor. Dadurch wäre die Angreifbarkeit auf den Installationszeitpunkt begrenzt, wie beim aktuellen PiVote Client.

Es gibt zudem erneute Diskussionen zum SPO im Vorstand.

Ende Juli werden neue Mitglieder in die AG ROA gewählt. Die GL bedauert den Rücktritt von Moira Brülisauer.

August

Die Jobbörse wird aktualisiert. Es werden Kandidaten für den Aktuar und den Registrar gefunden.

Mitte August wird beschlossen, die GL Sitzungen nur noch alle zwei Wochen am Dienstag abzuhalten und in den Wochen dazwischen ein Arbeitstreffen im Mumble durchzuführen um die Produktivität zu erhöhen.

Aufgrund der jüngsten Ereignisse reduziert Moira Brülisauer Ihr Pensum in der AG ROA und die GL übernimmt die Organisation der PVs in Genf und Bern.

September

Es wird ein erneutes Vorständetreffen am 8. September vom Koordinator durchgeführt, leider kann niemand vom Präsidium kommen. An diesem Treffen beschwerten sich die anwesenden Sektionsvorstände über das Verhalten von Thomas Bruderer und Marc Wäckerlin im Forum. Die Sektion Basel berichtet von beleidigenden Forennachrichten und anonymen Drohungen. Es wird eine Erklärung zur Diskussionskultur verfasst, welche alle Anwesenden bis auf einen unterzeichnen (Protokoll unter https://projects.piratenpartei.ch/projects/pps-coord/wiki/Meeting_Minutes_%3ECoordination_Meeting_Sektionen_2013-09-08, Erklärung unter Anhang 1). Die Erklärung soll nach der Vorstandssitzung am darauffolgenden Dienstag veröffentlicht werden um dem Vorstand Gelegenheit zu geben in der Sache einzugreifen. Simon Rupf informiert noch am gleichen Abend den Präsidenten und den Geschäftsleiter und bittet Alexis Roussel, am Dienstag zu schlichten.

An der Vorstandssitzung vom 10. September beantragt Marc Wäckerlin erst, die PV abzusagen, da "unsinnige" Anträge (zur Vollgeldreform und ein Positionspapier zur Ernährung) gemacht wurden und schlägt dann vor, stattdessen nur eine Finanz-PV durchzuführen und die Themen zu verschieben. Zudem solle das Präsidium über die Anträge entscheiden. Im Forum gab es zu einigen der Anträge heftige Diskussionen. Es sollen deshalb nur noch mindestens 10 Piraten Anträge einreichen können. Die anderen Vorstände weisen auf die Vernehmlassungsverfahren und die geringe Anzahl an Traktanden hin. Schliesslich wird der Antrag zurückgezogen. Alexis Roussel beendet die Sitzung mit dem Hinweis, dass im Forum jeder Vorschlag diskutiert werden darf.

In Ermangelung einer Schlichtung wird die Erklärung nach dieser Sitzung im Forum veröffentlicht. Marc Wäckerlin beantragt beim Piratengericht am selben Abend die Entfernung der Erklärung aus dem Forum. In einer superprovisorischen Verfügung verfügt das Piratengericht am folgenden Tag dessen Entfernung. Die Unterzeichner veröffentlichen eine entschärfte Fassung der Erklärung und ziehen die ursprüngliche zurück um dem Piratengericht weiteren Aufwand zu ersparen. Einige Tage später wird auch die entschärfte Fassung vom Forennutzer welche diese veröffentlicht hatte zurückgezogen um weiteren Streit in der Partei zu vermeiden.

An der Versammlung kommt es zu diversen Ecclats. Moira Brülisauer stellt sich spontan wieder zur Wahl in die GL, wird gewählt aber tritt nach einigen Rücksprachen mit verschiedenen Mitgliedern wieder zurück. Die ursprünglich vorgeschlagenen Kandidaten für die GL treten nicht zur Wahl an. Der Schatzmeister und der Aktuar treten zurück. Christian Seematter wird zum Aktuar gewählt. Oliver Schad wird zum neuen Schatzmeister gewählt. Verschiedene Anträge werden hitzig diskutiert. Am Ende wird die Versammlung vertagt.

Da die GL nun stark reduziert ist, wird zwischen dem Geschäftsleiter und dem Präsidenten informell abgesprochen, dass von nun an gemeinsame Sitzungen am Dienstag erfolgen.

Oktober

An der Vorstandssitzung vom 1. Oktober werden die Ereignisse der letzten PV diskutiert. Es sollen grundsätzliche Strukturänderungen vorgenommen werden und relativ rasch eine neue PV durchgeführt um einen Abschluss der Ereignisse der letzten Versammlung zu bilden. Es wird eine Folgeversammlung geplant und organisiert.

Der Vorstand der Sektion Basel tritt zurück; mehrere der umstrittenen Anträge waren von Basler Vorständen miteingereicht worden. Zwei der Vorstände waren auch Forenmoderatoren. Die AG Mod ist nun unbesetzt. An einer weiteren Vorstandssitzung wird Severin Bischof einstimmig als Moderator gewählt. In

der selben Sitzung wird ein Vorfall diskutiert, bei dem ein Forenbenutzer gesperrt worden war. Da zu diesem Zeitpunkt keine Moderatoren mehr im Amt sind, stellt sich die Frage ob ein Rechtemissbrauch vorliegt. Der Account wird entsperrt und die Aufklärung wird auf die kommende Sitzung verschoben. Es gibt noch eine Diskussion darüber, weshalb die superprovisorische Verfügung zum Sperren des Erklärungs-Posts nicht an den gesamten Vorstand ergangen war. Alle anwesenden Vorstände werden auf den gleichen Informationsstand gebracht. Man bedauert, dass keine gemeinsame Reaktion auf die Vorfälle um die Erklärung erfolgt ist. Am Ende der Sitzung erfährt der Vorstand, dass die bisherige Sektion Aargau aus der PPS ausgetreten ist.

Christian Seematter kündigt seinen Rücktritt als Aktuar auf die nächste PV hin an. Der Austritt der Piratenpartei Aargau (PPA) wird diskutiert. Es wird gefordert, einen Vertrag zwischen der PPA und der PPS abzuschliessen um Namensrechte und Infrastrukturbenutzung zu klären. Simon Rupf übernimmt als Koordinator die Verhandlungen auf seiten der PPS. Fabien Wulff-Georges hat mit den Arbeiten an einer neuen Wordpress basierten Webseite begonnen. Moira Brülisauer bietet an, wieder die Mitgliederverwaltung zu übernehmen.

In den darauf folgenden Wochen werden Vertragsvorschläge mit der PPAG diskutiert, der Stand der neuen Webseite und das unterstützen der Forenmoderation in dem die +/- Bewertungen genutzt werden um Beiträge bei grosser Anzahl an Minus zu verbergen.

Es wird erneut über den Foren-Account-Missbrauch diskutiert. Oliver Schad bietet an, dass die AG DI den Fall untersucht und die Ergebnisse dem Vorstand vorlegt. Pascal Gloor fordert Oliver Schad auf, allfällige Untersuchungsergebnisse dem Vorstand zuzusenden. Als Leiter der AG DI stehe er in der Pflicht, die nötigen Massnahmen zu treffen dies in Zukunft zu verhindern.

Die letzten Vorbereitungen für die PV werden getroffen und es wird beschlossen ein Forenmitglied zu temporär sperren. Es wird auch über das Verhalten von Vorstandsmitgliedern im Forum diskutiert. Es wird festgehalten, dass auch Vorstandsmitglieder vom Moderator moderiert werden dürfen.

November

Es wird diskutiert einen neuen SPO zu suchen. Oliver Schad veröffentlicht eine Zusammenfassung des Untersuchungsberichts der AG DI zum Foren-Account-Missbrauch im Forum ohne Rücksprache mit dem Vorstand. Dieser möchte das an einer künftigen Sitzung mit ihm diskutieren.

An der Versammlung kommt es zu einem Meinungsbild zum IP-Logging. Die Piratenpartei hatte diese auf der öffentlich zugänglichen Plattform stets abgelehnt. Durch die Veröffentlichung des Berichts zum Account-Missbrauch war bekannt geworden, dass ein solches aber stattfindet. Bei der Migration auf die neuen Server wurde dieses dort jedoch nicht deaktiviert und niemand in der AG DI hatte Oliver darüber informiert. Daher tritt Oliver Schad als Leiter der AG DI zurück, da er die Verantwortung für die Server nicht tragen möchte, da er deren Sicherheit ohne diese nicht garantieren kann.

Simon Rupf wird an der nächsten AG DI Sitzung als neuer Leiter gewählt. Simon Rupf reicht dem Vorstand seine eigene Untersuchungsergebnisse zum Foren-Account-Missbrauch ein (Anhang 2).

Am 19. November wird ein Pflichtenheft für den SPO vorgelegt und beschlossen. Der Job wird ausgeschrieben.

Am darauf folgenden Sonntag treffen sich Oliver Schad, Lukas Zurschmiede und Simon Rupf um die Schatzmeisterei zu übergeben. Lukas führt Oliver ein und erklärt sich bereit, noch den Abschluss zu machen. Oliver Schad und Simon Rupf beschliessen, nicht mehr an den gemeinsamen Vorstandssitzungen teilzunehmen und die GL-Tickets direkt zu erledigen. Bei Bedarf können einfach Sitzungen wie Telefon oder Mumble durchgeführt werden.

Dezember

Im Tessin möchte ein Mitglied wieder eine PV organisieren um die Sektion zu reaktivieren. Diese findet im Januar statt, aber es finden sich keine Vorstandskandidaten.

Januar

Simon Rupf übernimmt die Aufgabe die neue Wordpressbasierte Seite voran zu treiben. Es werden Fragen nach dem Versand der Rechnungen laut. Oliver Schad arbeitet sich mit Unterstützung von Lukas

Zurschmiede in die Programme ein und der Versand findet schliesslich mitte Januar statt.

Am 18. Januar wird der GL vom Präsidenten mitgeteilt, dass Moira Brülisauer Zugriff zur Mitgliederdatenbank verschafft wurde. Die GL ist konsterniert, da keine Probleme mit der Mitgliederverwaltung an die GL herangetragen worden waren und auch keine GL oder Vorstands-Entscheidung dazu vorliegt. Daher wird dies von Simon Rupf am folgenden Tag rückgängig gemacht. Alexis Roussel verweist darauf, dass es viele unbearbeitete Anmeldungen und Austritte gebe. Oliver Schad hatte diese zuletzt Anfang Januar bearbeitet.

Am 30. Januar weist Alexis Roussel Stefan Thöni ohne Rücksprache mit der AG DI an Kopien der Mitgliederdatenbanken anzulegen. Dies scheint jedoch nur teilweise erfolgreich zu sein, da unsere ClusterLVM-Installation nur den Zugriff von einer Maschine auf eine bestimmte LVM-Partition erlaubt. Es ist unklar ob weitere Versuche stattfinden, die Mitgliederdatenbank über andere Zugriffsmöglichkeiten zu kopieren.

Ebenfalls am 30. Januar kommt es zu einem Vorfall im Forum. Der Moderator verwarnt Oliver Schad, verwarnt ihn ein zweites Mal und sperrt dessen Account. Oliver Schad sperrt darauf den Account des Moderators. Hitzige Mails gehen hin und her (Anhang 3). Der Koordinator versucht zu vermitteln. Oliver zieht seine Sperre zurück. Es wird abgemacht den Vorfall an einer Vorstandssitzung als Beschwerde zu einer Moderation zu behandeln. Später am Abend wird ein Gerichtsverfahren von Marc Wäckerlin gegen Oliver Schad angekündigt.

Februar

Am 3. Februar wird Simon Rupf vom Präsidenten aufgefordert, Fabien Wulff-Georges als Vize-Präsident aus der Mitgliederdatenbank zu entfernen, da er nicht auf eine E-Mail des Präsidiums reagiert hätte. Ohne ein ihm bekanntes Amtsenthebungsverfahren und so kurz vor der PV lehnt Simon Rupf dies ab und bittet um Entsprechende Gerichtsbeschlüsse.

Nach 21 Uhr werden verschiedene Anträge für die Präsidiumssitzung am folgenden Tag eingereicht. Zufällig erfahren die GL-Mitglieder davon. Simon Rupf versucht noch um Mitternacht die Präsidenten zu erreichen und auf die Illegalität dieser Anträge hinzuweisen. Weder wurde ein Vorstandssitzung angekündigt, noch wurden die Anträge Fristgerecht eingereicht.

Trotzdem findet am 4. Februar eine Sitzung statt in der diese Traktanden behandelt werden. Das Präsidium bezeichnet dies als Vorstandssitzung und entscheidet in Abwesenheit der GL, dass Oliver Schad die Zugriffs-Rechte auf die Server entzogen werden sollen, dass die Server zu einem neuen Housing-Anbieter umgezogen werden, das alte Housing bei Automatic Server AG gekündigt wird und dass dieser Umzug von Thomas Bruderer durchgeführt wird und dieser auch die Leitung der AG DI übernimmt.

Am 5. Februar hält die GL eine ausserordentliche Sitzung ab. Es wird versucht die Ereignisse der letzten Woche zu rekonstruieren. Die Entscheide des Präsidiums werden abgelehnt und eine entsprechende Mitteilung an die Mitglieder im Forum und auf der Koordination-Mailingliste gemacht. Alexis Roussel und Marc Wäckerlin laden die GL persönlich zu einer Vorstandssitzung am kommenden Dienstag ein.

Am 6. Februar ruft Kai Reuter im Namen von Thomas Bruderer die AG DI Mitglieder zu einer Sitzung am kommenden Sonntag auf. Oliver Schad und Simon Rupf rufen die Mitglieder der AG DI dazu auf, sich an die Prozesse zu halten, erinnern Sie daran dass sie der GL unterstellt sind und Simon Rupf bietet an, am kommenden Sonntag darüber abzustimmen ob Thomas Bruderer in die AG DI aufgenommen und zu deren neuem Leiter werden soll. Nach einer Besprechung beschliesst die GL die Einladung zur Vorstandssitzung wahrzunehmen und teilt dies dem Präsidium mit.

Am 7. Februar verfügt das Piratengericht superprovisorisch, dass Oliver Schad alle Zugänge zu entziehen sind. Es wird eine Verhandlung auf den Sonntag angesetzt. Diese Verfügung wird von Oliver Schad veröffentlicht.

Am 8. Februar erkrankt Oliver Schad an einer schweren Grippe. Die Gerichtsverhandlung gegen ihn wird verschoben.

Am 11. Februar findet die Vorstandssitzung statt. Oliver Schad entschuldigt sich bei Severin. Auf den Antrag der GL das Housing nochmals zu diskutieren, da an dem bei Adfinis Kritik laut wurde wird nicht eingetreten. Nach einiger Diskussion wird aber Simon Rupf als Leiter der AG DI bestätigt und es wird ihm der Auftrag für den Serverumzug erteilt. Falls er Freitage nehmen kann, kann es schneller erledigt werden, er rechnet aber mit mindestens 4 Arbeitstagen Vorbereitungszeit.

Am 12. Februar wird die Klage gegen Oliver Schad zurückgezogen. Simon Rupf kann leider keine Freitage in den nächsten beiden Wochen bekommen.

Am 13. Februar bietet die Automatic Server AG der PPS zwei fixe Termine für die Abholung der Server am 14. Februar und am 14. März an, sowie ein möglicher kurzfristiger Termin in der Woche vom 24. Februar. Der 14. Februar ist allen Beteiligten zur kurzfristig, auch da am 15. Mails an die Mitglieder mit den PV-Einladungen verschickt werden müssen.

Am 14. Februar erkrankt Simon Rupf an der Grippe. Erst am 17. Februar nimmt er seine Arbeit am Umzug wieder auf. Er wird in der folgenden Woche vor allem von Philipp Hug bei den Umzugsvorbereitungen unterstützt. Da sich in dieser Woche technische Probleme mit dem Housing bei Adfinis abzeichnen bittet Simon Rupf die Init7 AG um eine Offerte, welche er am 24. Februar erhält.

Am 22. Februar wird die GL zu einer Vorstandssitzung am 25. Februar eingeladen.

Am 24. Februar kündigt die Automatic Server AG den Vertrag von sich aus, da es aus Ihrer Sicht zu juristischen Unklarheiten mit der Kündigung der PPS gekommen war. Die Automatic Server AG bietet einen kurzfristigen Abholungs-Termin auf den 26. Februar an.

Am 25. Februar informiert Simon Rupf den Vorstand am Nachmittag nach einem Telefonat mit Denis Simonet am Vormittag, dass er sich aufgrund der Kurzfristigkeit und von technischen Gründen für das Housing bei Init7 entscheiden würde, um den Termin einhalten zu können. Aufgrund des Zeitdrucks kann Simon Rupf nicht an der Vorstandssitzung teilnehmen, Oliver Schad fällt aus beruflichen Gründen aus.

Leider hat Alexis Roussel am 26. Februar noch nicht das Freigabeformular für die Serverabholung unterzeichnen können, nach einigen Telefonaten klappt es aber doch noch und um Mittag kann die Übergabe stattfinden. Am Nachmittag werden die Server im neuen Rack eingebaut und wieder in Betrieb genommen werden. Da es 21 Uhr ist als Simon Rupf die Arbeit im Datacenter beendet geht er direkt ins Bett und informiert den Vorstand erst am Folgetag über die Details des Umzugs.

Und damit geht ein ereignisreiches Piratenjahr zu Ende. Es liegen dem Bericht auch noch die Abrechnung (Anhang 4) und das jährliche Finanz-Statement (Anhang 5) bei.

Erklärung zur Diskussionskultur

Wir, die unterzeichneten Piraten, möchten uns mit aller Deutlichkeit von undemokratischen Verhaltensweisen distanzieren. Wir dulden es nicht, dass Mitglieder in privaten Nachrichten weit unter der Gürtellinie angegriffen werden, dass Kernanliegen der Piratenpartei auf Socialmediaplattformen als Bagatelle hingestellt werden und dass jeder Antragsteller, der Thomas Bruderer oder Marc Wäckerlin nicht genehm ist, von diesen als Mike-Shiva-Pirat oder Troll verunglimpft wird. Wir nehmen nicht länger hin, dass Personen das Antragsrecht abgesprochen werden soll, nur weil sie diesen beiden Personen nicht genehm sind.

Des weiteren ist es jeder rechtsstaatlichen Ordnung äusserst unzutraglich, wenn die Rechte ihres Souveräns durch einzelne Partikularinteressen beschnitten werden sollen. Wir fordern vom Vorstand der Piratenpartei Schweiz, dass er sich für seine Basis wehrt und solchen Ansinnen entschlossen entgegen tritt, dass die Mitgliedsrechte eines jeden Piraten in vollem Umfang geschützt werden und Entgleisungen, wie sie aktuell statt finden, nicht toleriert werden. Wir fordern von Thomas Bruderer und Marc Wäckerlin ein sofortiges Ende aller persönlichen Angriffe, ein gebührieliches Verhalten und den unbedingten Respekt für alle Antragsteller. Man kann in der Sache anderer Meinung sein, aber allen Piraten ist stets im Geiste der Kameradschaft zu begegnen.

Die unterzeichnenden Piraten, 10. September 2013

Alex Arnold

Babbage Leidenfrost

Barbara Seiler

Christian Seematter

Daniel Cezkowski

Dominic Zschokke

Florian Mauchle

Guillaume Saouli

Lukas Zurschmiede

Marcel Baur

Mario Graf

Moira Brülisauer

Oliver Schaad

Pat Mächler

Sara Abt

Simon Rupf

Stefan Thöni



piratenpartei
partipirate
partitopirata
partidapirats

2013-11-18 / Simon Rupf

Report regarding ppsadmin abuse

Summary

This report documents the findings of the workgroup digital infrastructure (WG DI) during its review of an incident involving the account «ppsadmin» of forum.pirateparty.ch. Initial collection of the log files was performed by then leader of WG DI Oliver Schaad. The findings were reviewed by Lukas Zurschmiede and Simon Rupf and reported to the board of the Pirate Party Switzerland.

On request of the board this report was compiled to document the findings and how they were compiled. The goal of this report is to empower the members of the board to review the findings themselves.

What user id does the ppsadmin account have?

When logged in to the forum, you can look up the user ids by accessing the following URL and clicking through until the user account in question is found:

https://forum.piratenpartei.ch/index.php?action=mlist;sa=all;sort=real_name;start=1200

When clicking on the user in question, the link URL contains the user id as parameter "u":

<https://forum.piratenpartei.ch/index.php?action=profile;u=126>

What user agent did edit the ppsadmin account?

```
⌘ grep "u=126" forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | grep POST | cut -d'"' -f 6
```

```
Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0
```

note: Firefox 10, 17 and 24 are ESR (extended support release) which are supported for a longer duration and update directly to each other.

From which IPs did these accesses come from?

```
⌘ grep "u=126" forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | grep POST | cut -d'"' -f 1 | sort | uniq | xargs -l dig +short -x
```

```
1h22121.voxility.net.
```

note: To see full IP list remove « | xargs -l dig +short -x » from the query. It filters out hostnames where no reverse lookup is possible. This seems to be a Tor exit node:

http://myip.ms/view/ip_owners/176174/Tor_Exit_Node_Hosting.html

How many queries were executed with this user agent?

```
⌘ grep "Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0" forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | wc -l
```

```
2045
```

From which IPs did these accesses come from?

```
⌘ grep "Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0" forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | cut -d'"' -f 1 | sort | uniq | xargs -l dig +short -x
```

```
foto.ro1.torservers.net.  
128-69-110-18.broadband.corbina.ru.  
tor-exit2-readme.dfri.se.  
ilmkto.de.  
torsrv6.snydernet.net.  
host.colocrossing.com.  
ks4001982.ip-198-100-145.net.  
jambo.torasiapacific.net.  
tor-exit-router35-readme.formlessnetworking.net.  
tor-exit-router39-readme.formlessnetworking.net.  
tor-exit-router40-readme.formlessnetworking.net.  
tor-exit-router42-readme.formlessnetworking.net.  
cs-tor.bu.edu.  
ca1.littlegucci.net.  
tor-exit.microshaft.org.  
tor-exit.readme.ackack.nl.
```

```

h-213.61.149.100.host.de.colt.net.
tor18.anonymizer.ccc.de.
tor21.anonymizer.ccc.de.
hosted-by.altushost.com.
torland1-this.is.a.tor.exit.server.torland.is.
fiber19415337171.heldenvannu.net.
1h22634.voxility.net.
1h22121.voxility.net.
1h22121.voxility.net.
ip37.net45.n37.ru.
thoreau.guilhem.org.
tor.piratenpartei-nrw.de.
tor-daiquiri.piraten-nds.de.
tor-exit.privshield.com.
proxy.zkb.ch.
4047c83a.static.spro.net.
42.40-29.138.109.77.in-addr.arpa.
spftor4e1.privacyfoundation.ch.
tor30.anonymizer.ccc.de.
lumumba.torservers.net.
assk2.torservers.net.
assk.torservers.net.
masterchief1.tor.leo-unglaub.net.
anonymisierungsdienst.foebud.org.
host-85-30-191-249.sydiskane.nu.
ns.km32616-02.keymachine.de.
ppp091138253244.dsl.hol.gr.
1h25398.voxility.net.
1h22634.voxility.net.
torsrva.snydernet.net.
tor-exit01.solidonetworks.com.
ip-static-94-242-204-74.as5577.net.
tor2.pastoutafait.net.
manning2.torservers.net.
bolobolo1.torservers.net.
wannabe.torservers.net.

```

note: To see full IP list remove « | xargs -l dig +short -x» from the query. It filters out hostnames where no reverse lookup is possible.

Were these IPs used with other user agents?

```

$ grep "Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0"
forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | cut -d" " -f 1 | sort | uniq |
grep -F -f - forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | cut -d'"' -f 6 | sort
| uniq -c | sort -rn

    2045 Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0
         4 Mozilla/5.0 (Windows; U; Windows NT 5.1; en-US) AppleWebKit/534.16
(KHTML, like Gecko) Chrome/10.0.648.204 Safari/534.16
         4 Mozilla/5.0 (Windows NT 5.1) AppleWebKit/537.11 (KHTML, like Gecko)
Chrome/23.0.1271.91 Safari/537.11
         2 Mozilla/5.0 (X11; Ubuntu; Linux i686; rv:17.0) Gecko/17.0 Firefox/17.0

```

What user accounts were edited with this user agent?

```

$ grep "Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0"
forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | grep POST | grep -o "u=[0-9]*" |
sed 's/^\s*//' | sort -n | uniq

```

```

126
256
2093
2095
2147
2159

```

When logged in to the forum, you can look up these user ids up by accessing the following URL and adding the id as parameter instead of «[userid]»:

[https://forum.piratenpartei.ch/index.php?action=profile;u=\[userid\]](https://forum.piratenpartei.ch/index.php?action=profile;u=[userid])

```
126 padmin
256 Apophis
2093 Kormoran
2095 Phalacrocorax
2147 gipsyrose
2159 fortischmid
```

What IP addresses edited these accounts?

```
for i in $(grep "Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101
Firefox/17.0" forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | grep POST | grep -o
"u=[0-9]*" | sort | uniq | xargs echo); do echo $i; grep $i
forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | grep POST | cut -d" " -f 1 | sort
| uniq | xargs -l dig +short -x; echo; done
```

```
u=126:
1h22121.voxility.net.
```

```
u=2093:
```

```
u=2095:
```

```
u=2147:
tor-exit.readme.ackack.nl.
```

```
u=2159:
```

```
u=256:
tor18.anonymizer.ccc.de.
[edited for privacy reasons].dclient.hispeed.ch.
```

note: To see full IP list remove « | xargs -l dig +short -x» from the query. It filters out hostnames where no reverse lookup is possible.

What other user agents where used by the IPs that edited these accounts and how many times?

```
for i in $(grep "Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101
Firefox/17.0" forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | grep POST | grep -o
"u=[0-9]*" | sort | uniq | xargs echo); do echo $i; grep $i
forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | grep POST | cut -d" " -f 1 | sort
| uniq | grep -F -f - forum.piratenpartei.ch_access.log-20131006 | cut -d'"' -f
6 | sort | uniq -c | sort -rn; echo; done
```

```
u=126:
394 Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0
```

```
u=2093:
360 Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0
```

```
u=2095:
448 Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1) AppleWebKit/537.36 (KHTML, like Gecko)
Chrome/29.0.1547.76 Safari/537.36
360 Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0
```

```
u=2147:
88 Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0
```

```
u=2159:
360 Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0
```

u=256:

4095 Mozilla/5.0 (X11; Linux x86_64; rv:18.0) Gecko/20100101 Firefox/18.0

3847 Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; WOW64; rv:23.0) Gecko/20100101

Firefox/23.0

3752 Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; WOW64; rv:24.0) Gecko/20100101

Firefox/24.0

165 Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:24.0) Gecko/20100101 Firefox/24.0

154 Mozilla/4.0 (compatible; MSIE 8.0; Windows NT 6.1; WOW64; Trident/4.0;

SLCC2; .NET CLR 2.0.50727; .NET CLR 3.5.30729; .NET CLR 3.0.30729; Media Center
PC 6.0)

149 Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:17.0) Gecko/20100101 Firefox/17.0

Chain of events in a Forum-Moderator's perspective

Events prior to January, 30th, 2014

11 Nov 2013, 10 :09 :13

Posting by O. Schad:

Aufklärung Sperrung gipsyrose durch Unbekannt

Hallo zusammen,

da ich mich aus der AG DI verabschiede wird es noch Zeit für die Aufklärung der Sperrung des Accounts gipsyrose im Forum durch Unbekannt: die Analysen der AG DI haben ergeben, dass die Foren-Accounts Apophis, fortischmid, Kormoran und Phalacrocorax der gleichen Person gehören. Zur Erinnerung, der Account Phalacrocorax hat die Basler Mitglieder auf's Übelste verunglimpft.

Der Besitzer dieser Accounts hat auch Zugriff auf den padmin-Account im Forum genommen und damit den Account gipsyrose gesperrt. Dies war aufgrund der weitreichenden Befugnisse dieser Person in der AG DI möglich.

Da diese Person ausgetreten ist aus der Partei, braucht es dort keine weiteren Massnahmen mehr. Strafrechtliche Verfolgung wegen Nötigung und Beleidigung obliegt den Personen, die davon betroffen waren. Die Log-Daten der AG DI können sicher dazu benutzt werden. So wie ich den Vorstand verstehe, will er wegen Computer-Sabotage keine Verfolgung anstreben.

Schöne Grüsse

Oliver Schad

Since O. Schad could not show his legitimation to public this accusations in the name of the PPS, I decided to move the posting in the « Documentation » Forum until the legitimation would be verified.

11 Nov 2013, 20 :48 :15

Posting by O. Schad as reaction to the above mentioned Moderation's action.

Re: Aufklärung Sperrung gipsyrose durch Unbekannt

Zitat von: oschad am 11. November 2013, 17:09:23

<i>[entfernt bis zum Nachweis, dass die Publikation legitim, d.h. mind. durch Beschluss der AG DI abgesehen war. Jedes weitere Posting mit gleichem Inhalt wird</i>

kommentarlos gelöscht. Dies ist ein Entscheid der AG Mod, der beim Vorstand angefochten werden kann.

Der Mod]

Kann ich da einen schriftlichen Beschluss zu sehen?

Schöne Grüsse

Oli

Further Postings by O.Schad in the same topic, that were also moved to the „Documentation“ Forum:

Zitat von: Marc Wäckerlin am 11. November 2013, 19:48:19

Also bitte löschen und wenn schon dem Vorstand einen Bericht liefern (Mail an vorstand@) mit allen Hintergründen, Logfiles, etc., dann dem Vorstand die weitere Beurteilung und Behandlung beantragen.

Eigentlich hatte der Vorstand die Untersuchung und Berichterstattung an die GPK beauftragt, aber diese fühlte sich nicht verantwortlich und damit war das versandet. Aber wenn es klare Beweise gibt, sollten diese der GPK und/oder dem Vorstand vorgelegt und nicht eigenmächtig gepostet werden. Das wäre wohl auch eher ein Thema für den Gesamtvorstand, nicht nur für GL oder Präsidium allein.

Ich hab Beweise, natürlich. Aber interessanterweise interessiert sich der Vorstand einen feuchten F... dafür bisher, die GPK will auch nicht - irgendwie Totschweigmentalität hier. Da muss man mal ein bissl Alarm gegensetzen und den haben wir hier ja jetzt.

Am besten finde ich immer noch, dass die Rechte der Basler Fraktion gar nicht mehr Thema sind bei einer solchen Debatte. Beleidigung und Nötigung? Ach, warum nicht. Es muss nur der richtige verantworten, dann ist das voll ok.

Das grenzt ja schon an Vertuschung und Beihilfe, was manche hier leisten.

Schöne Grüsse

Oli

Zitat von: Chris(tian) Tanner am 11. November 2013, 21:30:15

Der Vorstand erteilt der GPK keine Aufträge.

Sag ich doch. Und der Vorstand selbst will es auch nicht wissen. Mein erster Report ist mehr als einen Monat alt. Nichts ist passiert, gar nichts. Aber wir stehen für

Transparenz? Da muss ich echt lachen. Wer den Dreck nicht vor der eigenen Türe kehren will, der braucht keine markigen Sprüche an den Rest der Welt adressieren.

Schöne Grüsse

Oli

Das ist übrigens der Schlüssel zum Verderben, so hab ich den Ägypter erlegt:

```
grep POST * | grep -v "POST [^]*login" | egrep "($(cat * | grep "Mozilla/5.0  
(Windows NT 6.1; rv:1[07].0) Gecko/20100101 Firefox/1[7].0" | cut -f1 -d" " | sort -u  
| while read line; do cat * | grep $line | cut -f6 -d\""; done | sort -u | while read line; do  
cat * | grep "$line" | cut -f1 -d" "; done | sort -u | xargs echo | sed 's/ /g'))" | grep -o  
"u=[0-9]*"
```

*Da hilft auch kein Tor und User-Agent-Rotation. Aber immerhin guter Versuch.
u=UID kommt da übrigens raus und zwar ganz bestimmte. Und das sieht echt scheisse
aus für einen gewissen ägyptischen Kollegen.*

*Beim Vorstand gebe ich ja mittlerweile auf, der will das gar nicht wissen - ich hab das
schon vor einem Monat an Teile des Vorstands geschrieben - interessiert keine Sau,
wollten alle herunterspielen und vergessen. Ich hoffe ja, dass der Ägypter in seiner
Arroganz mich verklagt. Ich freue mich darauf das alles genüsslich in einer
Verhandlung auszubreiten. Verklag mich, bitte, bitte, bitte.*

Statistik vs. Ägypter 1:0

Oli

16 Dec 2013, 18:21:30, PM by O. Schad

Zitat von: monkee am 16. Dezember 2013, 18:21:30

Ich hab dir ne PM geschickt und um Korrektur gebeten...

Du hast mir erstmal eine Verwarnung geschickt, soll ich dich zitieren:

Betreff: Verwarnung

Text: "Hier muss leider eine Verwarnung ausgesprochen werden"

*Also erstmal Sanktion als erstes, bevor du noch "hallo" sagst. Das hat ein Valio aber
deutlich besser gemacht, ganz ehrlich. Ich fände es schade, wenn du auf die
Zensurschiene vom Severin kommst, der auch keine Ahnung von dem Job hat. Man
darf das Moderationsniveau auch nach oben heben, man muss sich nicht nach unten
anpassen. Um nochmal auf Valio zurückzukommen: der hatte es drauf sehr höflich und
freundlich zu sein. So eine Verwarnung hätte der gar nicht mal so einfach gebracht.
Mir hat das sehr gut gefallen, wie er das gemacht hat.*

Dumm war nur, dass er nachher befangen war in der Sache und dann gar nicht mehr moderiert hat. Das war eine schwierige Situation, die er aus meiner Sicht falsch entschieden hat.

Ja, ich weiss, dass Valio mein Post gemeldet hat, gerade deshalb sage ich das. Man kann niederschwellig und freundlich moderieren, man kann personenspezifisch moderieren. Frag Valio nach einer Anleitung oder überlegt euch selber was. Es geht jedenfalls.

Schöne Grüsse

Oli

Since this PM the Moderation had knowledge, that O. Schad can and does read the internal moderation-notifications.

Events on January, 30th, 2014

On this date began the actual events that led to an escalation and the now ongoing investigation. The origin was the following posting by O. Schad:

30 Jan 14, 10:27:24

Re: Struktursitzung / Séance à propos de la structure

Zitat von: gipsyrose am 29. Januar 2014, 09:36:30

Willkommen im Club!

In dieser Partei würde es nicht mal auffallen wenn jemand tod daliegt und interessieren auch gleich nicht. Kameradschaft in dieser Partei der super Egoisten, kann man nichts erwarten, der falsche Stolz einiger Piraten liegt leider viel zu hoch mit der Arroganz zusammen. Die zwei schwersten Wörter von paar Piraten, mal ein ehrliches Danke und mal eine aufrichtige Entschuldigung, geht über jeden falschen Stolz. Für einige ist einfach alles sowas von selbstverständlich, das keinerlei Respekt und Anstand existiert.

Daher Dumm, wer überhaupt noch Zeit in dieser kalten, leblosen Partei investiert und seine Zeit damit unnötig verschwendet.

[Hinweis der Moderation: Dieser Beitrag verletzt die aktuell gültigen Forenregeln (<https://projects.piratenpartei.ch/projects/ag-mod/wiki/Forenregeln>), insbesondere Regeln 2 - 4]

Kommentar von Marc:

Zitat

Kann die nicht mal einer raus schmeissen? Endgültig? Merci.

Es lebe die Transparenz.

Schöne Grüsse

Oli

The highlighted passage had been copied out of a moderation notification by Marc Wäckerlin, where Marc complained about a posting by the user gipsyrose. Since the notifications are considered to be confidential, I moved the posting into the « Documentation » Forum.

Furthermore I sent following Email (CC to the board, BCC to monkee) to O. Schad :

30 Jan 2014, 14 :07

Sali Oliver

*Ich beziehe mich auf diesen Forumsbeitrag von dir:
<https://forum.piratenpartei.ch/index.php/topic,4669.msg44542.html#msg44542>
Aus dem Beitrag ergibt sich eindeutig, dass du Zugriff auf das Moderationscenter, insb. die Meldungen an die Moderation, hast.*

Ich würde deshalb gerne - in meiner Funktion als Moderator und als Mitglied der Piratenpartei Schweiz - von dir wissen, auf welche Rechtsgrundlage du A) den Zugriff auf diese Daten und B) die Veröffentlichung derselbigen stützt.

Besten Dank für die Auskunft!

Gruss

Severin

30 Jan 2014, 14 :52 : Answer by O. Schad

-----BEGIN PGP SIGNED MESSAGE-----

Hash: SHA1

On Thu, 30 Jan 2014 14:07:47 +0100

Severin Bischof <severin.bischof@piratenpartei.ch> wrote:

> -----BEGIN PGP SIGNED MESSAGE-----

> Hash: SHA1

>

> Sali Oliver

>

- > Ich beziehe mich auf diesen Forumsbeitrag von dir:
- > <https://forum.piratenpartei.ch/index.php/topic,4669.msg44542.html#msg44542>
- > Aus dem Beitrag ergibt sich eindeutig, dass du Zugriff auf das
- > Moderationscenter, insb. die Meldungen an die Moderation, hast.

Das haben Vorstände.

- > Ich würde deshalb gerne - in meiner Funktion als Moderator und als
- > Mitglied der Piratenpartei Schweiz - von dir wissen, auf welche
- > Rechtsgrundlage du A) den Zugriff auf diese Daten und B) die
- > Veröffentlichung derselbigen stützt.

Was nicht verboten ist, ist erlaubt. Ich würde dich also gern bitten das Verbot zu finden, was mir das verbietet. Dann kannst du mich gerne verklagen danach und dann werden wir sehen ...

Schöne Grüsse

Oli

-----BEGIN PGP SIGNATURE-----

Version: GnuPG v1.4.12 (GNU/Linux)

iEYEARECAAYFAILqWSQACgkQRilxUUuWlvBJ6gCeNkc+fas6vqDwvq7XrDG5AL7

3

9N4AoMc3vdiTYyb0JuK0MFFxSnNz4PV/

=ZHLj

-----END PGP SIGNATURE-----

30 Jan 2014, 15:24 my answer

Lieber Oliver

Ich berufe mich auf unsere Datenschutzrichtlinie (insb. Ziff. 1.6 betreffend Herausgabe von Daten [http://projects.piratenpartei.ch/dmsf_files/1462?download=]) und die schweizerische Datenschutzgesetzgebung (insb. Art. 4 in Verbindung mit Art. 12 ff. DSG [SR 235.1]), die ebenso anwendbar ist. Demnach sind u.a. die Grundsätze der Datensparsamkeit (Zugriff nur wenn nötig) und der Zweckgebundenheit zu beachten.

"Das haben Vorstände" entbindet dich nicht von der Einhaltung der Datenschutzrichtlinie, gerade auch weil du Vorstandsmitglied bist!

Es ist nicht meine Aufgabe, diesen Vorfall rechtlich zu verfolgen. Hier ist Gesamtvorstand gefordert!

Gruss

Severin

30 Jan 2014, 15:33 Answer by O. Schad

-----BEGIN PGP SIGNED MESSAGE-----

Hash: SHA1

On Thu, 30 Jan 2014 15:26:00 +0100

Severin Bischof <severin.bischof@piratenpartei.ch> wrote:

- > Ich berufe mich auf unsere Datenschutzrichtlinie (insb. Ziff. 1.6
- > betreffend Herausgabe von Daten
- > [http://projects.piratenpartei.ch/dmsf_files/1462?download=]) und die
- > schweizerische Datenschutzgesetzgebung (insb. Art. 4 in Verbindung mit
- > Art. 12 ff. DSG [SR 235.1]) , die ebenso anwendbar ist. Demnach sind
- > u.a. die Grundsätze der Datensparsamkeit (Zugriff nur wenn nötig) und
- > der Zweckgebundenheit zu beachten.
- > "Das haben Vorstände" entbindet dich nicht von der Einhaltung der
- > Datenschutzrichtlinie, gerade auch weil du Vorstandsmitglied bist!

Die Anwendbarkeit der Paragraphen musst du bitte schon belegen, sonst ist es kein Beleg. Oder wolltest du dich blamieren?

Schöne Grüsse

Oli

-----BEGIN PGP SIGNATURE-----

Version: GnuPG v1.4.12 (GNU/Linux)

iEYEARECAAYFAILqYswACgkQRilxUUuWlvDzWwCfd/VDU0A82CUlZr1Maot8tBiL
wFoAniOo5Eal6/RjT20EEjz gloNt7x+R

=ReKt

-----END PGP SIGNATURE-----

30 Jan 2014, 15:51 my answer

Klär das mit dem Vorstand, ev. mit dem Piratengericht... und frag dich doch mal, ob die Datenschutzrichtlinie der Piratenpartei Schweiz wohl für deren Vorstand anwendbar ist oder nicht. Das DSG ist auch für private Datenbearbeitungen anwendbar. Das steht explizit im Gesetzestext und kannst du im Detail in jedem Kommentar dazu nachlesen.

Die Entfernung deines Beitrags im Forum hat übrigens nicht im geringsten mit Geheimjustiz zu tun, sondern ist dadurch gerechtfertigt, dass die Piratenpartei als Betreiberin des Forums selbstverständlich juristisch Verantwortung trägt für (mutmassliche) Rechtsverletzungen im Forum. Transparenz ist NIE eine Rechtfertigung von Persönlichkeitsverletzungen!

Gruss
Severin

30 Jan 2014, 16:12, Answer by O. Schad

On Thu, 30 Jan 2014 15:51:13 +0100

Severin Bischof <severin.bischof@piratenpartei.ch> wrote:

- > Klär das mit dem Vorstand, ev. mit dem Piratengericht... und frag dich
- > doch mal, ob die Datenschutzrichtlinie der Piratenpartei Schweiz wohl
- > für deren Vorstand anwendbar ist oder nicht. Das DSG ist auch für
- > private Datenbearbeitungen anwendbar. Das steht explizit im
- > Gesetzestext und kannst du im Detail in jedem Kommentar dazu
- > nachlesen.
- >
- > Die Entfernung deines Beitrags im Forum hat übrigens nicht im
- > geringsten mit Geheimjustiz zu tun, sondern ist dadurch
- > gerechtfertigt, dass die Piratenpartei als Betreiberin des Forums
- > selbstverständlich juristisch Verantwortung trägt für (mutmassliche)
- > Rechtsverletzungen im Forum. Transparenz ist NIE eine Rechtfertigung
- > von Persönlichkeitsverletzungen!

Ach du meinst, dass Beleidigungen von Marc besonderem Schutz unterliegen, bei seiner Tätigkeit als Vorstand beim Lostreten eines Verwaltungsvorgangs? Lustig. Wolltest du dich noch lächerlicher machen oder reicht das für heute?

Schöne Grüsse an die Geheimpolizei
Oli

Meanwhile O. Schad went on posting different flames against the Moderation in the Forum:

30 Jan 2014, 16:26:41

Zitat von: monkee am 30. Januar 2014, 16:07:11

Interne Private Nachrichten veröffentlichen ist NICHT Transparenz.

Es ist ein Missachten von Privatsphäre und Missbrauch von Privilegien.

Ach du meinst, dass unsere Regierung in ihrem Handeln Privatsphäre hat? Wusste ich gar nicht, dass die Piraten das so sehen. Also doch Geheimgerichte, alles privat, Datenschutz, Urteilsbegründung nach /dev/null. Wie wäre es mit geheimen Drohnenmorden? Würde gut ins Bild passen - aus Datenschutzgründen können wir

leider nicht verraten, warum der Angeklagte schuldig ist und ermordet wurde ohne Verfahren. Das Verfahren hätte seine Persönlichkeitsrechte verletzen können, daher haben wir ihn gleich umgebracht.

Lächerlicher geht es kaum noch, was ihr bietet.

*Schöne Grüsse
Oli*

30 Jan 2014, XX?

Here I officially warned O. Schad that his postings weren't conform with the Forum Rules and if he went on posting like this, it could lead to a temporarily ban of 7 days.

30 Jan 2014, 16:52:17

Mit Aussperrungsdrohe vom Mod: ihr macht euch echt. Natürlich geheime Drohung, wir wollen ja hier nicht mit den Geheimtraditionen brechen. Ich fasse also mal zusammen: ein Repräsentant der Partei löst einen Verwaltungsvorgang aus. Diese Öffentlichmachung dessen ist verboten. Dies wird geheim mitgeteilt. Um das durchzusetzen, wird man zensiert.

Ihr seid echt geil. Mit solchen "Demokraten" kann man Diktaturen aufbauen.

*Schöne Grüsse an die Geheimpolizei
Oli*

30 Jan 2014, 17:37:51 I banned O. Schad

30 Jan 2014, 17:47, forwarded Email by O. Schad

Begin forwarded message:

*Date: Thu, 30 Jan 2014 17:46:49 +0100
From: Oliver Schad <oliver.schad@piratenpartei.ch>
To: vorstand@piratenpartei.ch
Subject: Entzug Rechte Moderator*

Hallo zusammen,

ich hab Severin aka Monzambano temporär die Moderationsrechte entzogen, da er mich im Forum gesperrt hat.

*Schöne Grüsse
Oli*

30 Jan 2014, 17:55:44 this and the following postings were written in the forum after the ban

Zitat von: monkee am 30. Januar 2014, 16:07:11

Interne Private Nachrichten veröffentlichen ist NICHT Transparenz.

Es ist ein Missachten von Privatsphäre und Missbrauch von Privilegien.

Es sind Verwaltungsvorgänge, die in die Meinungsfreiheit eingreifen. So etwas als Privatsache darzustellen, ist lächerlich.

*Schöne Grüsse
Oli*

30 Jan 2014, 19:03:14

Zitat von: Marc Wäckerlin am 30. Januar 2014, 18:36:20

Bei einer Meldung an die Moderation kritisiert ein Mitglied ein anderes Mitglied, das ist folglich Sache unter Mitgliedern.

Bei der Annahme von Schmiergeldern handelt ein Regierungsrat natürlich als Privatperson. Wer das vermischt mit seinem Amt, hat nichts verstanden. Man darf ja wohl einen Koffer Geld auf der Strasse finden, dabei ist doch nichts ...

Dass du deine Kritiker loswerden willst, verstehe ich. Wir können das ja gerne in einer Geheimverhandlung ausmachen, in der verummte Richter ihre privaten Urteile fällen. Wegen Datenschutz natürlich ...

*Schöne Grüsse
Oli*

30 Jan 2014, 18:29: I wrote following Email to the board as a reaction to O. Schads notification about my moderator's rights removal

Ahoi Vorstand

Ich lese soeben, dass Oschad meine Moderationsrechte entzogen hat, da ich ihn im Forum gesperrt habe.

Ich habe Oschad tatsächlich im Forum gesperrt. Diese Sperre war rechtmässig und lag in der Kompetenz der Moderation (vgl. <https://projects.piratenpartei.ch/projects/ag-mod/wiki>). Der Grund für diese Sperre lag im wiederholten Verstoss gegen die Forenregeln seitens Oschad. Konkret ging es um folgende Beiträge:

- Beitrag im nicht-öff. Dok.forum, zu dem ich jetzt keinen Zugang mehr habe; es ging um die Veröffentlichung einer Meldung eines Mitglieds an die Moderation durch Oschad. Diese Meldung zu veröffentlichen war m.E. rechtswidrig, weshalb ich sie ins Dokumentationsforum zur weiteren Analyse verschoben habe... und auch um eine allfällige juristische Haftung der Piratenpartei zu vermeiden. Dies war der Auslöser für die nachfolgenden Beiträge.

-

<https://forum.piratenpartei.ch/index.php/topic,4721.msg44545.html#msg44545>

-

<https://forum.piratenpartei.ch/index.php/topic,4721.msg44549.html#msg44549>

-

<https://forum.piratenpartei.ch/index.php/topic,4721.msg44552.html#msg44552>

-

<https://forum.piratenpartei.ch/index.php/topic,4721.msg44554.html#msg44554>

Die Regelverstösse, um die es geht, sind namentlich:

Art. 1 Forenregeln: allfälliger Verstoss gegen Schweizer Recht sowie gegen unsere Datenschutzrichtlinie (Hauptvorwurf);

Art. 2 Forenregeln: Respekt gegenüber anderen Nutzern des Forums und gegenüber dem Moderationsteam;

Art. 3 und 4 Forenregeln: wiederholte OT-Provokationen (im Thread ging es eigentlich um die Struktursitzung) und herabwürdigende Äusserungen "Flaming" (z.B. "Geheimpolizei"-Vorwürfe in verschiedenen Varianten etc.)

Ich habe Oschad wiederholt ermahnt und ihn auf eine drohende Forensperre hingewiesen, sofern er die Regeln nicht einhalte. Diese Bemühungen waren vergeblich, sodass ich mich gezwungen sah, eine 7-Tage Sperre zu verhängen (als mildestes Mittel lediglich Schreibsperre).

Den darauf folgenden Entzug der Forenrechte durch Oschad sehe ich als Macht- und Amtsmissbrauch seitens Oschad, der seine Befugnisse als Vorstandsmitglied in diesem Fall grob überschritten hat!

Ich erwarte vom Vorstand, diesen Vorfall unverzüglich zu untersuchen, allenfalls unter Einschaltung des Piratengerichts, und die notwendigen Schritte (inkl. Rückübertragung Moderationsrechte) einzuleiten.

Ansonsten sehe ich mich gezwungen, von meinem Amt als Moderator zurückzutreten, da dessen Ausübung ohne die erforderlichen Rechte so oder so nicht möglich wäre.

Gruss
Severin

30 Jan 2014, 18 :36 :00

I informed the forum members that the forum moderation will be possible in a restricted way and that I would consider resigning as a moderator.

30 Jan 2014, 18:55, Email by O. Schad, which has to be considered as blackmailing me.

-----BEGIN PGP SIGNED MESSAGE-----

Hash: SHA1

On Thu, 30 Jan 2014 18:29:01 +0100

Severin Bischof <severin.bischof@piratenpartei.ch> wrote:

- > Ich erwarte vom Vorstand, diesen Vorfall unverzüglich zu untersuchen,
- > allenfalls unter Einschaltung des Piratengerichts, und die notwendigen
- > Schritte (inkl. Rückübertragung Moderationsrechte) einzuleiten.
- > Ansonsten sehe ich mich gezwungen, von meinem Amt als Moderator
- > zurückzutreten, da dessen Ausübung ohne die erforderlichen Rechte so
- > oder so nicht möglich wäre.

*Ich kann mein Vorstandsmandat nicht ohne meine Rechte im Forum ausüben.
Vielleicht wird dir jetzt klar, wo das Problem liegt, wenn du meinst
Vorstände zu sperren.*

*Wir können uns gerne auf folgendes einigen: du moderierst etwas
besonnener und ich tue so, als hättest du meinen Account nie gesperrt.*

Wir können natürlich ansonsten mit Selbstbeschäftigung weitermachen.

Schöne Grüsse

Oli

-----BEGIN PGP SIGNATURE-----

Version: GnuPG v1.4.12 (GNU/Linux)

iEYEARECAAYFAILqkgAACgkQRilxUUuWlvC44gCgsqs4xje8/otgXZTWcBqCQh9G
sMUAn0HdxGdIyT1Bo0Q/xAn66ph1PS4I

30 Jan 2014, 19:07, my answer

*Danke, aber nein. Du bist nicht der einzige Vorstand, der im Forum
agieren kann, und auch für dich gelten dieselben Regeln wie für alle*

anderen. Ausserdem sind 7-Tage Forenenthaltung keine schwerwiegende Einschränkung deiner Befugnisse.

Dein Entzug meiner Moderationsrechte hingegen IST eine schwerwiegende Einschränkung und eine Torpedierung meiner Arbeit als Moderator. Die Beurteilung von Regelverstössen und die Aussprechung 7-Tages-Sperren liegen in der ausschliesslichen Hoheit und im Ermessen der Moderation (vgl. <https://projects.piratenpartei.ch/projects/ag-mod/wiki>).

Und keine Sorge, ich habe noch andere Beschäftigungen neben meiner Arbeit für die Piratenpartei. Ich habe von Beginn weg klar gemacht, dass ich die Moderation vorübergehend und aushilfsmässig übernehme, weil die vorherigen Moderatoren zurückgetreten waren und das Forum ansonsten unmoderiert gewesen wäre. Ich werde mir kein Bein ausreissen, um diesen Job um jeden Preis weiter ausüben zu können.

*Gruss
Severin*

30 Jan 2014, 19:20, Answer by O. Schad

-----BEGIN PGP SIGNED MESSAGE-----

Hash: SHA1

On Thu, 30 Jan 2014 19:07:41 +0100

Severin Bischof <severin.bischof@piratenpartei.ch> wrote:

- > Danke, aber nein. Du bist nicht der einzige Vorstand, der im Forum*
- > agieren kann, und auch für dich gelten dieselben Regeln wie für alle*
- > anderen. Ausserdem sind 7-Tage Forenenthaltung keine schwerwiegende*
- > Einschränkung deiner Befugnisse.*

Nee, ist klar, ich muss ja nur der Basis Mitteilungen machen können, auf GL-Fragen antworten usw. Was denkst du dir eigentlich?

- > Dein Entzug meiner Moderationsrechte hingegen IST eine schwerwiegende*
- > Einschränkung und eine Torpedierung meiner Arbeit als Moderator.*

Ich hab dir die Rechte zurückgegeben, Simon hat mich überzeugt.

- > Und keine Sorge, ich habe noch andere Beschäftigungen neben meiner*
- > Arbeit für die Piratenpartei. Ich habe von Beginn weg klar gemacht,*
- > dass ich die Moderation vorübergehend und aushilfsmässig übernehme,*
- > weil die vorherigen Moderatoren zurückgetreten waren und das Forum*
- > ansonsten unmoderiert gewesen wäre. Ich werde mir kein Bein*
- > ausreissen, um diesen Job um jeden Preis weiter ausüben zu können.*

Gleiches gilt für mich und die meisten anderen. Ich würde mich trotzdem freuen, wenn du den Job weitermachst, auch wenn wir uns hier auseinandersetzen müssen. Jede Hand ist wertvoll, die anpackt - auch wenn man sich mal fetzt.

Schöne Grüsse

Oli

-----BEGIN PGP SIGNATURE-----

Version: GnuPG v1.4.12 (GNU/Linux)

iEYEARECAAYFAILqI+IACgkQRilxUUuWlvDhJgCfarczNIIdViCvui4tCdwyI8VyO

Y48An3gBf21OHHoInza/8QQGIg7MaLp+

=wIq2

-----END PGP SIGNATURE-----

30 Jan 2014, 19:35, my answer

Ich werde nicht zurücktreten. Ich begrüsse die Rückübertragung der Moderationsrechte. Dein Verhalten im Forum und in Ausübung deiner Funktion als Vorstandsmitglied, die Missachtung sämtlicher Moderationshandlungen, die Veröffentlichung vertraulicher Meldungen an die Moderation und die wiederholte Herabwürdigung meiner Arbeit bis hin zum Entzug der Moderationsrechte und deiner eigenen Entsperrung kann und will ich dennoch nicht gutheissen.

Mir ist klar, dass du viel für die Piratenpartei machst, aber so nicht!!

Ich bin immer offen für konstruktive Kritik und bemühe mich gut, d.h. auf Grundlage der geltenden (und auch abänderbaren!) Forenregeln und möglichst transparent zu moderieren. Du brauchst nicht mich zu torpedieren, wenn du etwas ändern willst; dafür brauchst du überzeugende Argumente und saubere Wege... und auch ein Mindestmass an Vertrauen!

Gruss

Severin

30 Jan 2014, 19:36, I informed the forum members, that I got my rights back and that I will continue moderating the forum.

30 Jan 2014, 20:36 Email by Simon Rupf to me:

Lieber Oli,

Lieber Severin

Ich möchte mich bei Euch beiden für Eure Deeskalation bedanken.

Ich schlage vor, dass wir uns an den regulären Prozess halten und wie bei jedem Rekurs gegen eine Moderation an einer Sitzung des Vorstandes diskutieren ob wir die Massnahme aufrecht erhalten oder zurück ziehen.

*Vielen Dank
Simon*

30 Jan 2014, 20 :39. my answer (to the board, S. Rupf and O. Schad)

Liebe Alle

Das Rekursrecht steht Oliver selbstverständlich zu. Ich bin einverstanden.

*Gruss
Severin*

31 Jan 2014 : On this date - after the ban - O. Schad went on posting in the forum on several occasions, which shows that he revoked his own ban. I therefore remembered him to keep his ban, to what he answered as following :

31 Jan 2014, 12:11:06: PM by O. Schad in the forum

Zitat von: Monzambano am Gestern um 11:21:03

Gegen dich wurde ein Bann verhängt. Unabhängig von der Frage, ob dies rechtmässig war oder nicht (das wird im Vorstand geklärt werden müssen), bitte ich dich, das zu respektieren. Ich weiss, dass du als Admin dennoch posten kannst, aber bitte unterlass es. Danke!

Du bist durch mich beauftragt mir einen Job abzunehmen - merkst du eigentlich noch was?

Also gut, des Friedens willens: wenn du meine Angreifer wegfilterst, dann halte ich gerne Funkstille. Das ist dann fair. Wenn du das nicht machst, dann wehre ich mich.

*Schöne Grüsse
Oli*

I answered that I was mandated by the board and not by him and I consented to deal with any personal attacks on him since this was my job as a Moderator. Since then O. Schad kept his ban.

Budgetabrechnung 2013

Code	Position	Budgetiert 2013	Rechnung 2013	Differenz 2013
3	Ertrag			
300	Beiträge Mitglieder	63,930.14	59,758.96	-4,171.18
304	Beiträge öffentlicher Bereich	0.00	0.00	0.00
306	Beiträge vereinsinterner Bereich	0.00	0.00	0.00
308	Erträge Gönner	1,000.00	3,760.52	2,760.52
330	Diverses betriebliche Erträge			
	3300 Merchandising- und Verkaufsartikel	500.00	240.00	-260.00
	3302 Webshop	2,500.00	0.00	-2,500.00
	3304 Diverse Erträge aus Veranstaltungen	0.00	3,062.06	3,062.06
	3305 Diverse Erträge	0.00	0.00	0.00
360	Finanzertrag			
	3600 Wertschriftenertrag (inkl. Kursgewinn)	0.00	0.00	0.00
	3601 Bank- und Postcheckzinsen (Ertrag)	0.00	25.25	25.25
	3602 Darlehenszinsen (Ertrag)	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag		SFr. 67,930.14	SFr. 66,846.79	SFr. -1,083.35

Code	Position	Budgetiert 2013	Rechnung 2013	Verfügbar 2013
4	Aufwand			
400	Piratenpartei	27,937.25	34,784.75	-6,847.50
	4000 PV / Versammlungen	7,937.25	10,154.79	-2,217.54
	4001 Politische Geschäftsstelle	20,000.00	0.00	20,000.00
	4002 Webshop	3,000.00	0.00	3,000.00
401	Sektionen (Beiträge)	0.00	24,629.96	-24,629.96
40	Total Partei	30,937.25	34,784.75	-3,847.50
410	Abstimmungen	0.00	0.00	0.00
411	Wahlen	0.00	0.00	
412	Initiativen	0.00	0.00	
413	Aktionen	0.00	932.90	-932.90
41	Wahlkampf / Aktionen / Politik	10,000.00	932.90	-932.90
460	Reiseaufwand	4,800.00	2,650.14	2,149.86
461	Repräsentationsaufwand	2,500.00	0.00	2,500.00
462	Werbeaufwand	1,500.00	104.00	1,396.00
	4620 Agentur	5,000.00	0.00	5,000.00
463	Warenaufwand Merchandising	1,000.00	0.00	1,000.00
464	Internet	2,500.00	4,366.72	-1,866.72
465	Raumaufwand, Raummiete	1,200.00	0.00	1,200.00
46	Reise-, Repräsentations-, und Werbeaufwand	18,500.00	7,120.86	11,379.14
470	Immobilien- und Raumaufwand	2,400.00	0.00	
471	Verwaltungsaufwand	3,000.00	1,692.56	1,307.44
472	Sachversicherungen, Gebühren und Beiträge			
	4720 Sachversicherungen	1,500.00	1,733.60	-233.60
	4721 Gebühren und Abgaben	0.00	20.00	-20.00
	4722 Beiträge / Mitgliederbeiträge	1,500.00	900.00	600.00
473	Rechts- und Beratungskosten	0.00	0.00	0.00
474	Unterhaltskosten	0.00	0.00	0.00
476	Abschreibungen	1,000.00	1,376.04	-376.04
47	Sachaufwand	9,400.00	5,722.20	1,277.80
480	Finanzaufwand			
	4800 Wertschriftenaufwand (inkl. Kursverlust)	0.00	0.00	0.00
	4801 Bank- und Postcheckzinsen (Aufwand)	0.00	0.00	0.00
	4802 Darlehenszinsen (Aufwand)	0.00	0.00	0.00
	4803 Kursverlust (Fremdwährungen)	0.00	0.00	0.00
	4804 Bank- und PC-Spesen, Kreditkommission	350.00	85.95	264.05
48	Finanzaufwand	350.00	85.95	264.05
499	Steuern	0.00	0.00	0.00
Total Ausgaben		SFr. 69,187.25	SFr. 48,646.66	SFr. 8,140.59
Einnahmenüberschuss		SFr. -1,257.11	SFr. 18,200.13	

Annual financial statement 2013

Association: Pirate Party Switzerland
Year: 2013
Period: from: 1. January 2013 until: 31. December 2013
Treasurer: Oliver Schad, Waldhofstr. 16a, 9240 Uzwil
Accounting: Lukas Zurschmiede, Mühle, 9506 Lommis
Currency: CHF¹

Table of Contents

Income statement.....	2
Closing balance I.....	3
Closing balance II.....	4
Audit.....	5

¹ where otherwise noted.

Income statement

Expenses		Income	
Piratenpartei	10,154.79	Member fee	306,440.00
Sections	24,629.96	Donations	1,498.72
Guest speakers	932.90	Donations for Sections	1,000.00
Travel costs	2,650.14	Appropriated Donations	1,261.80
Merchandise	104.00	Merchandise	240.00
Internet, Infrastruct.	4,366.72	Incom from assemblies	3,062.06
Administration/Porti	1,692.56	Bankinterest	25.25
Insurances etc.	2,653.60		
Write downs	1,376.04		
Bank expenses	85.95		
Debitor loss	246,681.04		
Profit	18,200.13		
Total:	313,527.83	Total:	313,527.83

Closing balance I

Assets		Liabilities	
Cash box	9,287.35	Liabilities	3,554.00
Postfinance	44,377.58	Accounts recv .in adv.	5,120.00
Cash EUR 540.00	648.00	Transistorische Rechnungsabgrenzung	601.30
SMSBox DDX	174.40	Equity	31,222.66
Inventory	3,210.76		
Credit	1,000.00		
		Profit	18,200.13
Total:	58,698.09	Total:	58,698.09

Closing balance II

Assets		Liabilities	
Cash box	9,287.35	Liabilities	3,554.00
Postfinance	44,377.58	Accounts recv .in adv.	5,120.00
Cash EUR 540.00	648.00	Transistorische Rechnungsabgrenzung	601.30
SMSBox DDX	174.40	Equity	49,422.79
Inventory	3,210.76		
Credit	1,000.00		
Total:	58,698.09	Total:	58,698.09

Lukas Zurschmiede,
Ex-Treasurer Piratenpartei Schweiz, finalizing the accounting in order of the Treasurer

Oliver Schad,
Schatzmeister Piratenpartei Schweiz

Audit

At least three members of the GPK from PPS have checked and found to be correct:

Christian Tanner, Biberstein

Ariel Stern, Geneve

Rudolf Sommer, Nussbaumen bei Baden

Werner Klee, Kindhausen
